



Antrag

der Abgeordneten **Judith Gerlach, Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ingrid Heckner, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Florian Hölzl, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Manfred Ländner, Otto Lederer, Dr. Hans Reichhart, Tanja Schorer-Dremel, Kerstin Schreyer, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

Kriseninterventionsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

1. zu berichten, welches Angebot zur Krisenintervention für Kindertageseinrichtungen in Bayern vorhanden ist;
2. zu prüfen, ob im Rahmen der vorhandenen Mittel und Stellen eine adäquate Unterstützung für Kindertageseinrichtungen entwickelt werden kann.

Begründung:

Für Schulen in Bayern wird das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (KIBBS) vorgehalten und durch die Notfallseelsorge in Schulen (NO-SIS) auf evangelischer Seite und Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS) auf katholischer Seite ergänzt. Für Kindertageseinrichtungen ist kein vergleichbares Angebot vorhanden, da die bayerische Kinderbetreuungslandschaft eine andere Struktur als der Schulbereich aufweist. Daher ist wichtig zu erfahren, wie hier mit plötzlich auftretenden Krisenfällen, z. B. Unfall, Todesfälle von Kindern, Eltern oder Mitarbeitern umgegangen wird. Es sollte geprüft werden, ob man die Kindertageseinrichtungen für die Zukunft noch besser ausstatten kann, zum Beispiel durch Entwicklung einer Handreichung.